



ASSKomm-Konferenz Kommunale (Kriminal-)Prävention

Forum 5: Kommunale Räume und Orte vor Extremisten schützen

Stadt Ostritz: Ostritzer Friedensfest

- Anmeldung:** Schild und Schwertfestival = Rechts Rock Konzert
Kampf der Nibelungen = rechte Kampfsportveranstaltung
- Anmelder:** Torsten Heise (NPD Mitglied aus Thüringen) – Anmeldung als
Versammlung und Veranstaltung
- Termine:** April, Oktober und November 2018
- Ort:** Hotel Neißeblick und das umgrenzenden Gelände inkl. alte
Lagerhallen



Herausforderungen Kommune:

1. Persönlichen Standpunkt hinterfragen – Entscheidung treffen
2. Informationen einholen (Verfassungsschutz/soziale Netzwerke)
3. Beteiligte Akteure/Verantwortungsträger zusammenbringen
4. Regelmäßiger Informationsaustausch
zwischen Landratsamt (Versammlungsbehörde) – Polizei – Stadt
Ostritz
5. Bürger informieren – öffentliche Plätze „reservieren“ –
Gegenproteste?
6. Frühzeitig Pressearbeit organisieren
7. Unterstützung anfordern - Netzwerkanalyse



Ostritzer Friedensfeste:

- Friedensfestinitiative =
IBZ (Veranstalter) + Couragierte Bürgerschaft (ORGA-Team) + Stadt Ostritz (Mitglied im ORGA)
- Verantwortlichkeiten festlegen
- Herangehensweise abstimmen -> Wir stehen FÜR etwas – nicht nur GEGEN
- Netzwerktreffen organisieren – regelmäßige Arbeitsgruppentreffen (große Runde – aus dem gesamten Landkreis))
- Verschiedene Interessen abstimmen – LINKE u. Rechts Rockt nicht - Initiative einbeziehen
- Programminhalte festlegen – Aufklärungsarbeit leisten



- Öffentliche Medien für Informationen nutzen - eigene Homepage und Facebook
- Oberlausitzer Petition – über 40 Oberbürgermeister und Kreistag und Schirmherrschaft durch den Ministerpräsidenten
- Finanzierungen prüfen -> politische Verbündete suchen
- Bürgerinformationsabende inkl.
Polizei/Versammlungsbehörde/Verfassungsschutz
- Verkehrskonzept auf Grundlage eines Sicherheitskonzeptes mit den Akteuren abstimmen
- Gemeinsame Pressekonferenzen für die Medien organisieren



Probleme:

- Räumliche/strukturelle Nähe der unterschiedlichen VS-VA
- Vermischung von Versammlungs- und Veranstaltungsrecht (Neißeblick)
- Alkoholverbot – Belagerung der Supermärkte – Besucherstrom in der Stadt
- Verbot von RRRK? -> dient der Finanzierung der rechtsextremistischen Szene ?
- konsequente Verfolgung von Straftatbeständen durch Polizei/Verfassungsschutz/Staatsanwaltschaft vor Ort
- Vernetzung der Szene europaweit
- Vorbereitung der Szene auf den offenen Straßenkampf gegen den politischen Gegner und dem sogenannten Tag X – Gefahr!



Probleme:

- Spontane nichtangemeldete RRK – schnelles Eingreifen muss möglich sein bei Verstößen – kurzfristige Aufstockung von Polizei vor Ort
- Frühwarnsysteme für spontane Vernetzung der Szene?
- Sicherheitsstrategien vor der angemeldeten
Versammlung/Veranstaltung entwickeln und durchspielen
- Personelle und finanzielle Ressourcen in kleinen Kommunen
- Frage der Gesamtverantwortung an so einem Wochenende ist ungeklärt

